

Kurzprotokoll Nr. 69 vom 9. November 2011

Vorsitz Peter Kummer, Grossratspräsident, Oberaach
Anwesend 124 Mitglieder
Ort Rathaus Weinfelden

1. **Genehmigung der Ständeratswahl vom 23. Oktober 2011** (08/WA 62/378). Der Rat genehmigt die Ständeratswahl vom 23. Oktober 2011 mit 124:0 Stimmen, nachdem er einen Rekurs vom 31. Oktober 2011 abgewiesen hat.
2. **Polizeigesetz und Verordnung betreffend die Änderung der Verordnung des Grossen Rates über die Besoldung des Staatspersonals (Besoldungsverordnung) vom 18. November 1998** (08/GE 22/310).
 - Teil I **Polizeigesetz** (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat dem Gesetz mit 113:3 Stimmen zu. Das Behördenreferendum wird nicht ergriffen. Das Gesetz unterliegt der fakultativen Volksabstimmung.
 - Teil II **Verordnung betreffend die Änderung der Verordnung des Grossen Rates über die Besoldung des Staatspersonals (Besoldungsverordnung) vom 18. November 1998** (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat der Verordnungsänderung mit 104:0 Stimmen zu.
3. **Gesetz betreffend die Änderung des Waldgesetzes vom 14. September 1994** (08/GE 26/357) (2. Lesung). Die Vorlage passiert die 2. Lesung ohne Diskussion. Die Redaktionslesung und Schlussabstimmung erfolgen an der nächsten Ratssitzung.
4. **Motion von Peter Schütz, Carmen Haag und Dr. Christoph Tobler vom 10. November 2010 "Steigerung der steuerlichen Standortattraktivität"** (08/MO 38/297) (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Der Regierungsrat beantragt, die Motion nicht erheblich zu erklären. Die Motionäre ziehen ihren Vorstoss zurück.
5. **Motion von Alex Frei, Hanspeter Gantenbein, Dr. Thomas Merz, Dr. Regula Streckeisen, Sara Wüger und Andrea Vonlanthen vom 16. Februar 2011 "Einführung Familienabzug im Steuergesetz"** (08/MO 40/312) (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Der Regierungsrat beantragt, die Motion nicht erheblich zu erklären. Nach Diskussion im Rat wird die Motion mit 73:40 Stimmen erheblich erklärt. Das Geschäft geht an den Regierungsrat zur Ausarbeitung der Botschaft an den Grossen Rat.

6. **Interpellation von Moritz Tanner vom 16. Februar 2011 "Klare, deutliche Deklaration der Lebensmittel"** (08/IN 53/313) (Beantwortung). Der Interpellant beantragt Diskussion, die mit 51:0 Stimmen beschlossen wird.
7. **Interpellation von Wolfgang Ackerknecht und Konrad Brühwiler vom 22. Dezember 2010 "Sexualpädagogik an Thurgauer Schulen"** (08/IN 52/306) (Beantwortung). Die Interpellanten beantragen Diskussion, die mit 57:0 Stimmen beschlossen wird.

Parlamentdienste des Kantons Thurgau

Zur Veröffentlichung

- im Amtsblatt
- auf Internet <http://www.tg.ch/parlament>